

Sektion Basel
www.sac-basel.ch

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-Bulletin

Ausgabe Oktober–Dezember 2013 MB Nr. 4
45. Jahrgang | ZtgNr. 30240

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel



Wir Jubilieren!
150 Jahre SAC Basel

Kleiner See mit Blick auf die Damastücke. Foto: Bruno De Bortoli

Clubversammlung

Donnerstag, 5. Dezember
19.30 Uhr im Clublokal
am Nadelberg 12

OKTOBER

1.10.	1 Tag	VW	Flüeli-Ranft, Veteranenwanderung 637	A,T1	Veteranen	N. Springer
2.10.	1 Tag	W	Brülisau-Plattenbödéli-Ruhesitz-Brülisau	B,T2	Werktagsw.	J. Plattner
5.10.	1 Tag	N	Geologie erwandern	T2	Aktive	R. Keiser
5.10.	2 Tage	N	Pilz-Exkursion	A,L	Aktive	I. Vonderschmitt
9.10.	1 Tag	W	Haldenhof - Bad.Belchen - Neuenweg	C,T2	Werktagsw.	F. Werthmüller
11.10.	3 Tage	W	Vogesen	A,T2	Aktive	I. Vonderschmitt
12.10.	1 Tag	BW	Doubs Wanderung	A,T1	Aktive	U. Kriemler
16.10.	1 Tag	W	Schwarzenegg - Honegg - Langnau	B,T2	Werktagsw.	R. Fatton
16.10.	1 Tag	BW	Schynige Platte-Faulhorn-Grindelwald	C,T3	Werktagsw.	F. Werthmüller
19.10.	2 Tage	BW	Monte Limidario (Jubiteur)	B,T3	Aktive	M. Gadiant
19.10.	2 Tage	KiBe	Klettern im Tessin	-	KiBe	D. Siegenthaler
23.10.	1 Tag	W	Niederdorf - Ziefen (Jubiteur)	A,T1	Werktagsw.	P. Lemp
27.10.	1 Tag	BW	Nebelobergrenze - Zentralschweiz (Jubiteurs)	B,T2	Aktive	C. Wiese
30.10.	1 Tag	W	Pfannenstiel	A,T1	Werktagsw.	S. Schmid
30.10.	1 Tag	W	Grindel - Oberbergli - Erschwil	A,T1	Werktagsw.	R. Fatton

NOVEMBER

2.11.	Nachm.	Event	Jubiläumsfest -- 150 Joor SAC Basel	-	Aktive	.
3.11.	1 Tag	BW	Gorge Poëta Raisse und Le Chasseron	B,T2	Aktive	F. Bielefeldt
5.11.	1 Tag	VW	Aargauer Mittelland, Veteranenwanderung 638	A,T1	Veteranen	S. Schmid
6.11.	1 Tag	W	Gelterkinder - Hellikon - Stein	A,T1	Werktagsw.	J. Weber
9.11.	1 Tag	BW	Pilatus	D,T3	Aktive	J. Fischer
9.11.	2 Tage	KA	Gross Bielenhorn Südostgat	B,5c	Aktive	R. Schwab
10.11.	1 Tag	N	Grenzen des Bergsturz (Jubiteur)	A,T2	Aktive	M. Tantanini
13.11.	1 Tag	W	Vendlincout - Bonfol (Jubiteur)	B,T1	Werktagsw.	R. Fatton
16.11.	1 Tag	KiBe	Bouldern im B2	-	KiBe	K. Sondermann
16.11.	1 Tag	W	Spätherbst Wanderung im Jura	A,T1	Aktive	N. Springer
20.11.	1 Tag	W	Dornach - St. Jakob	A,T1	Werktagsw.	P. Lemp
27.11.	1 Tag	W	Grenzerfahrten am Rhein (Jubiteurs)	B,T1	Werktagsw.	M. Riggenschach

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar–März, April–Juni, Juli–September und Oktober–Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkenbergerstrasse 11, 4055 Basel
T p. 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Insetate: Atelier Guido Köhler & Co., gkoeher@sunrise.ch

Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, Postfach 261, 4102 Binningen

Druck und Versand: Dreispitz Druck, Lyonstrasse 30, 4053 Basel, T 061 331 93 77, info@dreispitzdruck.ch

Adressänderungen: Barbara Suter, Lindenberg 19, 4058 Basel, T m. 076 331 88 23, mitgliederdienst@sac-basel.ch

DEZEMBER

3.12.	1 Tag	VW	Oberbaselbiet, Veteranenwanderung 639	A,T1	Veteranen	F. Werthmüller
4.12.	1 Tag	W	Allschwil - Hagental - Schönenbuch	A,T1	Werktagsw.	M. Riggenschwiler
5.12.	Abend	Event	Clubversammlung	-	Aktive	E. Reimann
7.12.	1 Tag	KiBe	Klausechlättere	-	KiBe	S. Hauri
11.12.	1 Tag	W	Adventswanderung	A,T1	Werktagsw.	R. Fattori
14.12.	2 Tage	S	Im Goms	A,WS	Aktive	R. Nicolai
15.12.	1 Tag	SS	Frühwinter am Druesberg	B,WT3	Aktive	A. Hecker
18.12.	1 Tag	W	Surprise	A,T1	Werktagsw.	S. Schmid

Mutationen 04_13

Eintritte

Ballerstedt Steffen, Basel
 Barks-Taylor Jenny, F-HegenheimBarks-Taylor Mark, F-Hegenheim
 Baya Caroline, Riehen
 Baya Lawrence, Riehen
 Bierbaum Julia, Basel
 Blaha Andrej, Basel
 Bosshardt Matthias, Basel
 Bräutigam Rahel, Basel
 Bühler Marc, Riehen
 Bühler Nicole, Riehen
 Chaudhary Haseeb, Basel
 Colonello Adriana, Basel
 Cornelia Flück, Basel
 Deuringer Corinne, Basel
 Deuringer Thomas, Basel
 Dhanraj Purusothaman, Basel
 Esquinas Margarita, Basel
 Felber Giulia, Basel
 Frank Martin, Basel
 Furrer Martina, Muttenz
 Furrer Samuel, Muttenz
 Fürstenberg Ingrid, Basel
 Gänsdorfer Kathrin, Basel
 Gisler Fabian, Basel
 Gisler Ladina, Basel (JO)
 Graul Annette, Basel
 Gut Sandra, Basel
 Hansen Anette, Flüh
 Hebeisen Sabine, Basel
 Heer Jakob, Basel
 Heller Germann Elisabeth, Rheinfelden
 Hepp Benjamin, Basel
 Hohfeld Felix, Basel
 Holliger Nicole, Wohlenschwil
 Horat Nicola, Basel
 Horat Samira, Basel
 Horat Sandro, Basel
 Horat Stephan, Basel
 Hornig Christian, Riehen (JO)
 Hyde Philip, Basel
 Isler Peter, Bottmingen

Jenkinson Stephen, Bollingen
 Käser Monika, Liestal
 Kaiser Kathrin, Basel
 Kirn Christoph, Basel
 Kraus Dominik, Basel
 Kremmel Stefanie, Basel
 Kuhn Oliver, Basel
 Kunzmann Christoph, Basel
 Lang Benoît, Basel
 Lang Sebastian, Basel
 Lang-Wenk Antoinette, Basel
 Lang-Wenk Bernhard, Basel
 Leber Rolf, Basel
 Lechthaler Filippo, Basel
 Leimgruber Walter, Frick
 Leyener Sara, Basel
 Menshykau Denis, Basel
 Millioud François, Basel
 Monnier Jeanine, Basel
 Pfeiffer Debora, Basel
 Pracht Vicki, Basel
 Rassaerts Vivienne, Basel
 Regenass Gabriele, Basel
 Rudin Philipp, Witterswil
 Sanderson Graham, Flüh
 Schaller Mark, Basel
 Schulze Katja, Basel
 Schwerdtner Tonka, Basel
 Schwerdtner Peppa, Basel
 Seiler Jonas, Basel
 Shvartsman Elena, Basel
 Steiner Claudia, Basel
 Steiner Kuno, Basel
 Steiner Ignaz, Liesberg
 Stojanov Filip, Basel
 Sun Qian, Basel
 Thomas Soland, Basel
 Tijssen Lizeth, Basel
 Weber Yanik, Basel (JO)
 Weder Rita, Bottmingen
 Wieser Maya, Basel
 Wyss Fabia, Dübendorf
 Zinsstag Jakob, Basel

Austritte

Bicher Renate, Riehen / per Ende Jahr
 Birrer Arlette, Basel, Übertr. in Sekt. Aarau
 Coray Cyrill, Basel / per Ende Jahr
 Dürbaum Kerstin, Lausen / per Ende Jahr
 Fjorovic Neno, Basel / per Ende Jahr
 Frank Raffael, Gempfen
 Fröhlicher Mirjam, Basel
 Günthner Robert, Rothrist / per Ende Jahr
 Haldemann Ursula, Worb, Übertr. in Sekt. Worb
 Himmelsbach Raffael, Hochwald / per Ende Jahr
 Jaramillo Alicia, Basel
 Jaramillo Sara, Basel
 Laager Brigitte, Basel
 Lemmenmeier Eva, Basel, Übertr. in Sekt. St. Gallen
 Lianza Francesca, Basel / per Ende Jahr
 Nägele Christof, D-Freiburg / per Ende Jahr
 Pichler Catherine, F-St. Louis / per Ende Jahr
 Schlaak Axel, Allschwil / per Ende Jahr
 Schmutz Sabine, Basel
 Schneeberger Sarah, Basel / per Ende Jahr
 Stocker Alina, Basel
 Tschopp Philippe, Basel / per Ende Jahr
 Vogt Paul, Basel / per Ende Jahr
 Waldmeier Sabrina, Möhlin
 Walz Zehnder Annette, Basel / per Ende Jahr
 Zehnder Raphael, Basel / per Ende Jahr

Verstorben

Böhmli Hanspeter, Ormalingen (EJ 1987)
 Nussbaum Fritz, Arlesheim (EJ 1959)
 Spoendlin-Aliot Kaspar, Binningen (EJ 1942)

Clubleben

Clubversammlung

Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr im Clublokal am Nadelberg 12

Traktanden:

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Mitteilungen und Varia
3. Weihnachtshock: «Echo am Noodlebäärg» – Musikalische Begleitung: Elsbeth, Rebecca, Hanspeter und Charly.

Aus dem Vorstand

Das Tourenjahr geht langsam zu Ende, aber der Clubhöhepunkt steht uns noch bevor. Am 2. November feiern wir unseren 150. Geburtstag mit einem ganztägigen Fest. Siehe separate Einladung rechte Seite. Der Vorstand freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl und wünscht allen ein unterhaltsames Fest.

Im Weiteren möchte ich zwei grössere Aktivitäten ankündigen, mit denen sich der Vorstand in nächster Zeit vertieft befassen wird. Viele unserer Mitglieder haben sich über die nicht optimale Lokalität unseres Clublokals am Nadelberg geäu-

sert – *wir suchen deshalb ein Lokal*, das unseren Bedürfnissen besser entspricht, wobei ein ganz wichtiger Punkt die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr ist. Wer etwas kennt, das für uns in Frage kommen könnte, meldet sich bei einem Vorstandsmitglied.

Die zweite Aktivität betrifft die Weisshornhütte. Diese Hochgebirgshütte erfüllt die Anforderungen unserer Besucher bestens, aber die Arbeitsverhältnisse für das Hüttenpersonal (Hüttenwartzimmer, Küche, sanitäre Einrichtungen und die Lagermöglichkeiten für die Lebensmittel) entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Wir planen also nicht einen Kapazitätsausbau, sondern *einen moderaten Umbau*, um diese Schwachstellen zu beheben.

Personelles

Die Position «Kommunikation» ist immer noch offen. Wer diese wichtige Funktion übernehmen möchte, kann sich jederzeit bei mir melden. Ich stelle ihm/ihr gerne einen «Stellenbeschrieb» zu.

GV2014

Bitte reserviert euch das Datum für die GV 2014, die am 20. Februar 2014 stattfindet

Peter Leupin, Präsident



Die kleine Küche, Luzius mit Töchtern und Peter Leupin

Aus der Redaktion

Nicht vergessen!

Redaktionsschluss für das Bulletin 1-2014 ist der 21. November und für das Jahresprogramm 2014 ist es der 10. November

Barbara De Bortoli

Jubiläumsfest 2. November 2013

Die Vorbereitungen zu diesem Jubi-Anlass sind in vollem Gange. Die Einladung mit dem detaillierten Programm liegt diesem Bulletin bei. Die Jubiläumsbroschüre wird anfangs Oktober in euren Briefkästen eintreffen.

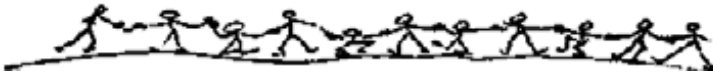
Das Fest findet *im K7 im Gundeldingerfeld* statt und beginnt ab 10 Uhr mit verschiedenen Kletteraktivitäten (freies Klettern & Schnupperkurs) und einem Boulder- und Kletterwettkampf.

Am Nachmittag werden zuerst die SAC-Gäste empfangen und die JubilarInnen geehrt. Danach wird eine Filmreportage über unsere Hütten gezeigt, und es wird in einem live Diavortrag über eine Abenteuerreise berichtet. Sämtliche Eintritte (inkl. Essen) sind für die eingeladenen Gäste gratis – der Mitgliederausweis dient als Eintrittskarte.

Das in Kürze – mehr Informationen findet ihr dann in der offiziellen Einladung. Seid gespannt!

Wir freuen uns auf euren Besuch am 2. November.

Rebecca Scherrer



150 Jahre SAC Basel-Jubiläumsfest: Wir suchen Helfer!

Für den 2. November 2013,
einsetzbar zwischen 8.00 und 23.00 Uhr für:

Einsatz:

- Hallendekoration
- Einweisungen
- Aufstellen
- Garderobe
- Abbau
- Vieles mehr ...

Einsatzzeiten:

08.00 – 12.00 Uhr
12.00 – 16.00 Uhr
16.00 – 20.00 Uhr
20.00 – 23.00 Uhr



Zudem suchen wir eine technisch begabte Persönlichkeit ab 16 Uhr, als Troubleshooter für die Diaschau und Videos. Bitte meldet euch bei: Andy Grüninger
T p.: 061 401 39 77 oder
a.grueninger@securitydesign.ch

Werktagswanderer

Ich freue mich, die Ernennung von Ursula Flück zur Werktagswanderleiterin bekannt zu geben. Sie wird ab Januar 2015 von mir die Ressortleitung «Werktagswanderer» übernehmen.

Mit ihrer Persönlichkeit ergänzt sie unser Team in idealer Weise. Wir gratulieren Ursula zu Ihrer Ernennung und wünschen ihr viel Erfolg bei den Wanderungen im 2014 und viel Freude in ihrer neuen Funktion ab 2015.

René Fatton

Noch ein Jubiläum: 50 Jahre Schalijochbiwak

Am 8. Juni 2013 hat der Hüttenwart unserer Weisshornhütte und unseres Schalijochbiwaks Luzius Kuster zu einer Vernissage seiner Jubiläumsschrift und zu einem Fest in Randa eingeladen. Eine 6er Delegation aus Basel war unter den ca. 100 Gästen in der Mehrzweckhalle.

Als erstes hat die Musikgesellschaft «Weisshorn» vor der Halle aufgespielt. Dann lud uns Luzius Kuster in die mit Hilfe seiner Töchter dekorierte Halle ein. Die Ansprachen von Luzius Kuster, dem Gemeindepräsidenten von Randa Leo Jörger und unserem Präsidenten Peter Leupin wurden von verschiedenen Musikeinlagen umrahmt. Zum Schluss kamen die Anwesenden in den Genuss einer Tonbildshow von Bruno De Bortoli über den Bau des Schalijochbiwaks anno 1963, das nach einer Woche Bauzeit am 14. August 1963 seiner Zweckbestimmung übergeben wurde.

Im Sommer 1983 wurde das Biwak saniert – es erhielt eine zweite Haut, eine Aluminium-Hülle, die als Ganzes auf 3786 m mit einem Heli geflogen wurde. Im 1985 wurde der Eingang neu gestaltet und die Stützpfiler, zur Verhinderung von Kondenswasser in der Hütte, zugemauert, was auch dokumentiert wurde.

Die Anwesenden an der Feier haben wohl zum grössten Teil das Biwak noch nie gesehen und waren sehr beeindruckt von der Pionierleistung

der Männer, die das Biwak auf dieser Höhe gebaut haben. Man staunte, als man hörte und sah, dass auch Hermann Geiger, der Helipilot an der Aktion 1963 beteiligt war! Weniger bekannt ist sicher auch, dass das Schalijochbiwak voll von Dr. Hans Leemann-Geymüller, CEO der Firma Sandoz AG, gestiftet wurde.

All diese Informationen sind nachzulesen in einer reich bebilderten Jubiläumsschrift, die Luzius Kuster herausgegeben hat und die für Fr. 25.– erworben werden kann.

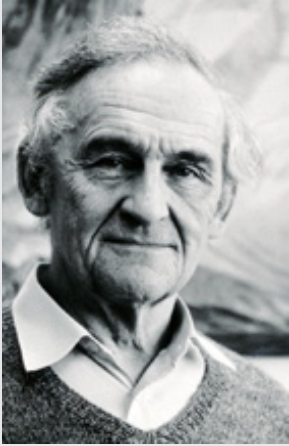
Bestellung bei: redaktion@sac-basel.ch oder unter Tel. 061 321 72 85.

Wir danken unserem Hüttenwart Luzius Kuster für seine Bemühungen und seine Initiative, unserer Schalijochbiwak auf diese Art und Weise zu ehren.

Barbara De Bortoli, Redaktion



Jubiläumsbroschüre, 56 Seiten, viele Fotos, Pläne und Abbildungen, schönes Schaubild von Rot- bis Weisshorn separat im Umschlag



Nachruf

Nachruf Edi Baltisberger †, 19. Juni 2013

Der Persönlichkeit Edi Baltisbergers im beschränkten Rahmen eines Nachrufs gerecht zu werden, ist kein leichtes Unterfangen. Da gibt es den entschlossenen und wagemutigen Alpinisten, aber auch den sozial engagierten Bürger, der in unserer Sektion zahlreiche Funktionen ausgeübt hat, und nicht zuletzt den Menschen mit seiner besonderen Prägung.

Edi fiel ab etwa 1947 auf als begeisterter Bergsteiger. Sein Tourenverzeichnis in den folgenden Jahren ist auch oder gerade für den heutigen Leser beeindruckend. Es seien nur einige wenige exemplarische Höhepunkte herausgegriffen: Blümlisalp-Überschreitung, Schreckhorn über den Andersongrat, Eiger über den Mittellegigrat, Jungfrau über die Guggiroute, ferner die grossen Klassiker der Walliser und Bündner Alpen.

Von 1949 an engagierte sich Edi in verschiedenen Bereichen unserer Sektion, so als Mitglied des Exkursions-Komitees (dem heutigen Tourenkomitee) 1951–1954, des Moronhaus-Komitees 1949–1961, als Teilnehmer der Bauequipe des Schalijoch-Biwaks 1963, und besonders als Mitglied des Thierstein-Komitees 1976–1990, in welcher Eigenschaft er die umfassende Renovation des Schlosses im Jahr 1985 als Bauchef leitete. Aufgrund seines grossen Einsatzes für das Schloss Thierstein wurde er 1985 zum Ehrenmitglied der Sektion ernannt.

Alle, die Edi gekannt haben, werden mir beipflichten, dass man ihn mit den üblichen, dem Anlass entsprechenden salbungsvollen Worten nicht zutreffend charakterisieren kann. Edi war ein Mensch mit Ecken und Kanten. Ich erinnere mich ganz besonders an seine rückhaltlose Offenheit im persönlichen Umgang, an seinen ziemlich eigenen Humor, der auch zuweilen grimmig sein konnte.

Er war ein Mann, der aufrecht stand und aus seinen Meinungen und Überzeugungen kein Hehl machte. So soll er uns in Erinnerung bleiben.

Edi Baltisberger ist am 19. Juni 2013 im Kreis seiner Familie gestorben.

Hanspeter Schmid, Obmann der Veteranen-Vereinigung

Mittwoch, 2. Oktober 2013**W, Brülisau-Plattenbödeli-Ruhesitz-Brülisau (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Brülisau - Plattenbödeli - Hoher Kasten - Ruhesitz - Brülisau Abfahrt Basel SBB 06.33 Uhr, Ankunft Brülisau Kastenbahn 09.44 Uhr Basel-Zürich-Weissbad-Brülisau Kastenbahn, Brülisau-Basel ca. Fr. 65.- ½ Tax

Von Brülisau wandern wir auf dem Gütersträsschen zum Pfannenstil. Begleitet vom Rauschen des Brüelbachs, teilweise steiler Bergweg Berggasthaus Plattenbödeli. Südlich davon grüsst aus einer Waldlichtung die Kapelle Maria Heimsuchung. Leicht abwärts geht es weiter an den blaugrünen Sämtisersee. Der Bergsee mit angenehmer Wassertemperatur lädt ein zum Baden und Verweilen. Dem Seeufer entlang geht die Wanderung weiter. Am Seeende steigen wir auf zur Alp Soll. Über die Alprechte Mädi-Hasenplatte führt der Weg zum Berggasthaus Ruhesitz. Einen prächtigen Blick ins Herzen des Alpsteinmassivs und bei föhningem Wetter weit landaus, lohnen die Mühen des kleinen Aufstiegs. Der Abstieg führt über Weiden des Rossbergs zu den ganzjährig bewohnten Bauernhäusern mit den steilen Bergliegenschaften hinunter nach Brülisau, +/- ca. 450m, 4 ½ - 5 Std., Pick Nick oder Restaurant.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 30. Sep. 2013

Leitung Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Mittwoch, 9. Oktober 2013**W, Haldenhof - Bad.Belchen - Neuenweg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T2

Route/Details Grossartige Schwarzwaldwanderung. Das Panorama vom Belchen umfasst grosse Teile des Schwarzwaldes. Ausserdem erlaubt er Weitblicke bis zu den Alpen von der Zugspitze bis zum Montblanc und Tiefblicke in die Oberrheinebene bis zu den Vogesen und ins Elsass.

Haldenhof - Heubronner Eck -Hohe Kelch - Bad. Belchen (1414m) - Belchenhaus-Rosenfelsen - Hohfelsen - Neuenweg

Distanz: 12 km; + 500m / -700m, reine Marschzeit 4 ½ - 5 Std.

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Möglichkeit der Verpflegung im Belchenhaus. Wir reisen mit Kollektivbillet (Kosten ca. 4 Euro). Basel Badischer Bahnhof ab 07.19 Uhr, Gleis 6.

Kosten/Reise ÖV

Treffpunkt Mi 9. Okt. 2013, 7.00 Uhr / Schalterhalle Bad. Bhf.

Anmeldung Telefonisch, Internet bis Mo 7. Okt. 2013

Leitung Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86

Mittwoch, 16. Oktober 2013**W, Schwarzenegg - Honegg - Langnau (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Ersatzwanderung Bündner Herrschaften - über die wunderbare Honegg im Emmental. Schwarzenegg - Honegg - Schangnau. Wanderzeit: ca. 5 ½ Std. ca. +700m / ca. -700 m; Landeskarte Blatt 244 T Escholzmatt. Verpflegung aus dem Rucksack

	Billett lösen: Basel - Bern - Thun - Schwarzenegg, retour Schangnau - Escholzmatt - Bern - Basel
Treffpunkt	Mi 16. Okt. 2013, 6.31 Uhr / im Zug
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 14. Okt. 2013
Leitung	René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 16. Oktober 2013

BW, Schynige Platte-Faulhorn-Grindelwald (Werktagswanderer/neues Datum)

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Schynige Platte 1967m - Männlenen 2344m - Faulhorn 2681m - Bachsee 2265m - First 2167m. Distanz 16 km, +900 /-700 Hm, reine Marschzeit 5 1/2 - 6 Std. Verpfleg. aus dem Rucksack. Möglichkeit der Verpfleg. im Bergh. Männlenen. Spektakuläre Höhenwanderung mit toller Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Im Abstieg vom Faulhorn genialer Blick über den Bachsee zum Wetterhorn, Schreckhorn, Lauteraarhorn und Finsteraarhorn. Teilnehmer besorgen Billett selbst. Basel-Schynige Platte, retour ab First/Grindelwald. Zugabfahrt 06.31 Gleis 12. Gute Kondition erforderlich.
Kosten/Reise	CHF 82.- (Basis Halbtax) / ÖV
Treffpunkt	Mi 16. Okt. 2013, 6.20 Uhr / Basel SBB, Gleis 12
Anmeldung	Telefonisch, Internet von Mi 28. Aug. 2013 bis Sa 12. Okt. 2013, Max. Teilnehmer 12
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86

Mittwoch, 23. Oktober 2013

W, Niederdorf - Ziefen (Jubitor) (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Niederdorf - Arxhof - Wildenstein - Murenberg - Bubendorf (Mittagessen im Rest.) - Ziefen: Besuch Dorfmuseum Fünfliberal (Posamenten). Heimfahrt nach Basel, total 11 km, +/- ca. 300m. Bhf SBB 07.47 Uhr Liestal - Niederdorf, alles im U-Abo
Anmeldung	Telefonisch, Internet bis Mo 21. Okt. 2013
Leitung	Peter Lemp, TelP 061 272 92 41, Mobile 079 362 67 12

Mittwoch, 30. Oktober 2013

W, Pfannenstiel (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Wanderung auf einen bekannten Hügel östlich des Zürichsees. ACHTUNG: Diese Wanderung ist vom ursprünglichen Datum 9. Oktober 2013 (gemäss dem gedruckten Jahresprogramm) auf den 30. Oktober 2013 verschoben worden. Küsnacht ZH - Küsnachter Tobel - Tobelmüli - Pfannenstiel - Meilen ZH, +/- ca. 450m, 4 1/2 Std. Karten: 1:50000 Blätter 225 T Zürich und 226 T Rapperswil. Mittagessen: Restaurant Hochwacht auf dem Pfannenstiel. Basel - Küsnacht ZH, retour Meilen ZH - Basel. Basel ab 07.33 Uhr (Richtung Zürich).

Anmeldung Telefonisch, Internet bis Mo 28. Okt. 2013
 Leitung Silvia Schmid, TelP 061 261 86 95

Mittwoch, 30. Oktober 2013 **W, Grindel - Oberbergli - Erschwil (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
 Route/Details Leichte abwechslungsreiche Wanderung im Schwarzbubenland Grindel - Oberbergli - Erschwil, LK 1087 Passwang, Verpflegung: Essen im Restaurant Oberbergli Billett lösen: Basel - Laufen - Grindel, retour Erschwil - Zwingen - Basel
 Treffpunkt Mi 30. Okt. 2013, 9.37 Uhr / im Zug Richtung Laufen
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 28. Okt. 2013
 Leitung René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 6. November 2013 **W, Gelterkinden - Hellikon - Stein (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
 Route/Details Leichte Wanderung vom Ergolzthal über den Tafeljura zum Rhein. Ormalingen (422) - Hemmiken (495) - Hellikon (414) - Obermumpf (373) - Mumpferflue (510) - Stein-Säckingen Stat. (311). Mittagessen im Restaurant Rössli in Obermumpf. Basel SBB ab 9.01 Uhr (S1), entweder GA oder U-Abo oder Billett nach Ormalingen Oberdorf lösen. Nach Bedarf Wanderstöcke mitnehmen. Dauer ca. 4 Std., ca.+140m / -200m.
 Treffpunkt Mi 6. Nov. 2013 / Überführung SBB
 Anmeldung Telefonisch, Internet bis Mo 4. Nov. 2013
 Leitung Jürg Weber, TelP 061 361 31 27

Mittwoch, 13. November 2013 **W, Vendlincourt - Bonfol (Jubtour) (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1
 Route/Details Jubiläumswanderung mit einer anspruchsvolleren und einer einfachen Route, die beide in Bonfol im Restaurant Grütli enden. Im Grütli, das speziell für uns öffnet, erwarten uns um 16:00 die berühmten Carpes Frites. Teilnahme nur am Essen ist auch möglich.
 Route 1: Vendlincourt - der Grenze zu Frankreich entlang zur Borne des 3 puissances - Bournevésin - Bonfol, ca. 4 ½ Std.,
 Route 2: Vendlincourt - Bonfol, ca. 1 ½ Std.
 + ca. 100m, LK 1065 Bonfol
 Verpflegung für Teilnehmer Route 1 aus dem Rucksack.
 Treffpunkt: Für Route 1: 07:37 Uhr im Zug Richtung Laufen; für Route 2: 11:37 Uhr im Zug Richtung Laufen.
 Billett lösen Basel - Vendlincourt, retour Bonfol - Basel
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 11. Nov. 2013
 Leitung René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 20. November 2013**W, Dornach - St. Jakob (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Halbtagswanderung Basel SBB ab 13.37 Uhr - Dornach - Reinacherheide und alles der Birs entlang bis St. Jakob, ca. 2 ½ Std., alles flach
Anmeldung	Telefonisch, Internet bis Mo 18. Nov. 2013
Leitung	Peter Lemp, TelP 061 272 92 41, Mobile 079 362 67 12

Mittwoch, 27. November 2013**W, Grenzerfahrungen am Rhein (Jubitours) (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	St.Katharinental - Diessenhofen - Büsingen - Schaffhausen. Mittagessen im Rest. Waldheim. Es hat einige geteerte Teilstücke. Mitnehmen: Ausweis, Euro. Kollektivbillett wird organisiert. Diese Wanderung bietet Grenzerfahrungen zwischen Thurgau, Deutschland und Schaffhausen. Büsingen ist ein Ort mit einer deutschen und schweizerischen Postleitzahl. Die Grenze führt auch mitten durch den Biergarten des Restaurants Waldheim.
Treffpunkt	Mi 27. Nov. 2013, 8.25 Uhr / Bad. Bahnhof
Anmeldung	Telefonisch, Internet bis Mo 25. Nov. 2013
Leitung	Maria Riggenschach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 4. Dezember 2013**W, Allschwil - Hagental - Schönenbuch (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Allschwiler Weiher - Neuweiler - Hagental - Schönenbuch. Mittagessen im Ristorante Puglia, Hagental le Bas.
Treffpunkt	Mi 4. Dez. 2013, 10.00 Uhr / Endstation 8er Tram
Anmeldung	Telefonisch, Internet bis Mo 2. Dez. 2013
Leitung	Maria Riggenschach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 11. Dezember 2013**W, Adventswanderung (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Leichte Winterwanderung von Möhlin nach Wallbach Möhlin - Bürgli / Römisches Kastell - dem Rhein entlang bis zur Römischen Warte bei Stelli, wo uns um 11.30 Uhr ein Glühwein erwartet, ca. 2 ½ Std., ca. -100 m LK Blatt 1048 Rheinfelden Die Römische Warte ist auch ab Wallbach für unsere älteren Kameraden mit Auto oder zu Fuss (20 Minuten) erreichbar. Mittagessen um 13.30 Uhr im Restaurant Fabriggli in Wallbach. Billett lösen alles im TNW-Bereich (Basel - Möhlin, retour Wallbach - Basel)
Treffpunkt	Mi 11. Dez. 2013, 8.20 Uhr / im Zug Richtung Rheinfelden-Möhlin

Anmeldung Telefonisch, Internet bis Mo 9. Dez. 2013
Leitung René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 18. Dezember 2013
W, Surprise (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
Route/Details Winterzauber im Emmental. Leichte Wanderung zum Jahresausklang.
Lützelflüh - Ramsei - Waldhus - Egg - Rüeßbach - Rüeßsau - Hasle b. Burgdorf. HD ca. 300m. Wanderzeit 4 Std.
Morgenkaffee in Lützelflüh. Mittagessen: Restaurant Krone, Rüeßbach.
Billett: Basel - Lützelflüh-Golzbach, retour Hasle-Rüeßsau - Basel. Basel ab: 08.04 Uhr (Richtung Olten).
Anmeldung Telefonisch, Internet bis Mo 16. Dez. 2013
Leitung Silvia Schmid, TelP 061 261 86 95



Abstieg von der Weisshornhütte. Foto: Barbara De Bortoli

Dienstag, 1. Oktober 2013**VW, Flüeli-Ranft, Veteranenwanderung 637 (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1 für Veteranen geeignet,
Route/Details Wanderung nach Flüeli-Ranft in die Heimat des hl. Bruder Klaus in der Zentral-Schweiz. Wir fahren mit Eisenbahn, Schiff und Postauto. Die Kollektiv-Billette werden separat für alle 3 Gruppen vom Wanderleiter gelöst.

Hinfahrt:

Besammlung 10 Min. vor Zugabfahrt auf dem Perron

Gruppe 1: Basel Bahnhof SBB ab 07.17 Uhr nach Luzern, Sarnen und Kerns

Gruppe 2: Basel Bahnhof SBB ab 07.17 Uhr nach Luzern und Sachseln an 09.14 Uhr

Gruppe 3: Basel Bahnhof SBB ab 08.04 Uhr nach Luzern an 09.05 Uhr, weiter mit Schiff ab 09.38 Uhr nach Alpnachstad an 10.46 Uhr.

Heimfahrt:

Gruppe 1: Sarnen ab 17.40 Uhr nach Basel an 19.44 Uhr.

Gruppe 2: Flüeli-Ranft ab 15.29 Uhr nach Sachseln und 17.40 Uhr ab Sarnen nach Basel an 19.44 Uhr.

Gruppe 3: Flüeli-Ranft ab 16.29 Uhr nach Sachseln und 17.15 Uhr weiter. Basel an 19.44 Uhr.

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Nach Morgenkaffee in Sarnen ab Kerns via Boden - St. Niklausen - Ranft-Flüeli, ca. 2 ½ Std., +250m / -150m

Gruppe 2: Nach Morgenkaffee ab Sachseln via Pilgerweg - Endi - Flüeli, ca. 1 ½ # 2 Std., +200m / -50m.

Gruppe 3: Morgenkaffee auf dem Schiff. Weiter mit Taxi direkt nach Flüeli-Ranft. Hier ebene Spaziergänge möglich oder direkt ins Restaurant.

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1: Endi - Pilgerweg - Sachseln und dem Seeuferweg entlang nach Bahnhof Sarnen, ca. 2 ½, +50 / -200m

Gruppe 2: mit Postauto nach Sachseln und zu Fuss dem ebenen Seeuferweg entlang zum Bahnhof Sarnen, ca. 1 Std., 3 ½ km

Gruppe 3: Spaziergang in Flüeli bis zur Abfahrt des Postautos.

Mittagessen:

Im Restaurant / Hotel Paxmontana in Flüeli, Telefon 041 660 61 42

Kosten ca. Fr. 35.-

Kneippbad vorhanden, evt. Badetuch mitnehmen.

Wichtige Bemerkungen betreffend des Kollektivbilletes:

Bei der Anmeldung bitte nötige Angaben machen ob ½-Tax oder GA oder gar kein Abonnement (ja oder nein). Gruppenwechsel vermeiden.

Taxidienste falls nötig wäre:

Stuckli Taxi Sachseln 079 291 44 44 oder City Taxi Sarnen 041 660 44 41

WL Gruppe 1: Nikolaus Springer

WL Gruppe 2: Ruedi Schärer und Sales Koch

WL Gruppe 3: Silvia Schmid und Hanspeter Schmid

Allerletzter Termin für Unentschlossene ist der Sonntag Abend 29. September 2013.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Do 26. Sep. 2013

Leitung Nikolaus Springer, TelP 0617111584

Dienstag, 5. November 2013

VW, Aargauer Mittelland, Veteranenwanderung 638 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1 für Veteranen geeignet,

Route/Details Wanderung auf einen Aussichtspunkt über dem Hallwilersee.

Hinfahrt mit Car für alle Gruppen:

07.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse zu den Ausgangspunkten der Wanderungen.

Rückfahrt mit Car vom Raum Seengen/Meisterschwanden nach Basel, Ankunft ca. 18.00 Uhr.

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Lenzburg - Esterliturm - Eichberg, ca. +300m / -100m, ca. 3 Std.

Gruppe 2: Von Villmergen auf verschlungenen Pfaden zum Eichberg, ca. +300m / -100m, ca. 2 ½ Std.

Gruppe 3: Wanderung am Hallwilersee, Zeitbedarf nach den Umständen

Wanderungen nachmittags:

Gruppen 1 und 2: Vom Eichberg an den Hallwilersee auf verschiedenen Wegen, zum See ca. -160m.

Gruppe 3: Programm nach Ansage.

Karte: 1:50000 Blatt 225 T Zürich

Morgenkaffe:

Für alle Gruppen an den Ausgangsorten der jeweiligen Wanderung.

Mittagessen:

Restaurant Eichberg, ob Seengen

Kosten Fr. 33.-

WL Gruppe 1: Silvia Schmid

WL Gruppe 2: Franz Werthmüller, Hanspeter Schmid

WL Gruppe 3: Hans Peter Styner, Eberhard Lohrmann

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 3. Nov. 2013
 Leitung Silvia Schmid, TelP 061 261 86 95

Dienstag, 3. Dezember 2013

VW, Oberbaselbiet, Veteranenwanderung 639 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1 für Veteranen geeignet,

Route/Details Wanderungen im Oberbaselbiet

Hinfahrt/Rückfahrt:

Besammlung Gruppen 1+2: 07.00 Bahnhof SBB, Gleis 17

Gr. 1: Basel- Sommerau, Abfahrt 07.17 Uhr / Läfelfingen-Basel

Gr. 2: Basel - Zeglingen, Abfahrt 07.17 Uhr / Läfelfingen-Basel

Gr. 3: Kleinbus, Abfahrt 08.30 Uhr Meret Oppenheim-Strasse

Alles im U-Abo-Bereich. Gr. 1 und 2 Kollektivbillett. Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben ob U-Abo, Halbtax oder GA vorhanden.

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Sommerau - Mapprach - Wisenberg - Bad Ramsach; 10 km, +600m, 4 Std.

Gruppe 2: Zeglingen - Mapprach, dann wie Gruppe 1; 6 km, +500m, 3 ½ Std.,

Gruppe 3: Häfelfingen bzw.Egg: 3 bzw. 2 km, +200m bzw. +100m, 2 bzw. 1 ½ Std.

Morgenkaffee:

Gr. 1 und 3: Hotel Sonne, Sissach

Gr. 2: Rest. Bahnhof, Gelterkinder

Mittagessen: Hotel Bad Ramsach

Kosten ca. Fr. 35.-

Wanderungen nachmittags:

Gruppen 1+2: Bad Ramsach - Ruine Homburg - Läfelfingen, 3km, -180m

Gruppe 3: nach Ansage

Rückkehr: Basel an ca. 18.00 Uhr

Karte: LK Blatt 1088 Hauenstein

WL Gruppe 1: Franz Werthmüller

WL Gruppe 2: Bernhard Müller, Nikolaus Springer

WL Gruppe 3: Sales Koch, Bruno De Bortoli

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 1. Dez. 2013

Leitung Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86

Jubិតour, Von Binn nach Ponte Formazza/ Domodossola, 03./04. August 2013

Zufällig war die Wandergruppe von Niggi Springer für die Wanderung ins Nantztal im gleichen Zug und wir verbrachten die kurzweilige Zugreise bis Brig gemeinsam. Unsere Gruppe stieg in Brig in die Matterhorn–Gotthardbahn Richtung Fiesch, Wechsel auf das Postauto bis Binn Dorf. Besichtigung des Walser Dorfes mit kurzer Erfrischung. Die Einen im Hotel Ofenhorn, die Anderen im Rest. Zur Brücke. Aufstieg in Richtung Binntalhütte bei sommerlich heißen Temperaturen auf Wanderpfaden in idyllischer Alpenlandschaft mit seltenen Blumenarten. Ankunft in der unter dem Albrunpass gelegenen SAC Binntalhütte (Sek. Delémont) am späten Nachmittag. Einquartieren in den oben gelegenen Schlafsaal. Die geschwinden Frauen belegten die ersten fünf Betten, wobei wird uns in der Reihenfolge der Ankunft auf die reservierten Plätze verteilt. Die Hütte war ausgebucht, durch den kurz hereingebrochenen Regen füllten sich die Tische mit mehreren Gruppen. Die welsche Ecke begoss die Ankunft kräftig mit Wein.

Wir teilten unseren Tisch mit Italienern aus dem Piemont. Die traditionelle Hüttensuppe wurde mit einem Handorgel-Willkommen-Ständchen begleitet, danach gab es Salat und Geschnätztes mit Reis - damit war der Hunger gestillt. Bei beruhigter Wetterlage genossen wir einen prächtigen Sonnenuntergang mit Piemonteser Barbera Wein, den uns Marco Porta aus Casale Monferrato offerierte. Nach einem angeregten italienisch-schweizerischen Austausch zogen wir uns müde und zufrieden ins Nachtlager zurück. Am nächsten Tag vertieften wir den scambio svizzero-italiano mit der Erweiterung unserer Tourenggruppe, Sektion CAI Piemont (alles ohne Haftung). Nach einem kräftigenden Hüttenfrühstück stiegen wir zum Albrunpass (Bocchetta d'Arbola), Grenze CH/I auf. Wir wanderten weiter über Moorgebiete, Schneefelder und steinige Abhänge nach Scatta Minoia 2599m, dem höchsten Punkt unserer Wanderung mit einer atemberaubenden Aussicht. Wir hielten eine Fotosession mit unseren italienischen Freunden und kräftigten uns mit Riegel und Flüssigem (kein Barbera!).

Der Abstieg verlief über Schneefelder an Steilhängen entlang dem Stausee Lago Vannino bis



Bald werden hier die Alpenblumen spriessen: Aufstieg zur Scatta Minoia mit Restschnee

Rif. Margaroli. Die italienische Gruppe konnte mit Ausnahme von Marco Porta einem Badevergnügen im See nicht widerstehen. Der Mittagshalt im Rif. Margaroli genossen die Einen aus dem Rucksack, die Anderen mit Bergkost (Polenta) im Rifugio. Ein echter italienischer caffè gab uns wieder Pfiff für den Abstieg nach Sagersboden. 3 Personen nahmen den Sessellift und 8 durchtrainierte, hartgesottene Bergler schlossen die Wanderung mit dem letzten Abstieg von 500 Hm nach Ponte Formazza glorios ab.

Der öffentliche Bus brachte uns von Formazza nach Domodossola Stazione und zur Krönung gab es ein «ultimo gelato italiano» bevor wir den Zug Richtung Basel bestiegen.

Zur Ankunft in Basel um 20.59 Uhr überraschte uns Bruno De Bortoli mit einem 150 Jahr Jubiläums «SAC(K)». Danke allen TeilnehmerInnen und unserer Wanderleiterin Barbara De Bortoli für das unvergesslich aufbauende Wochenende.

Teilnehmer: Anneliese K., Evelyn G., Marianne B., Martin E., Georges V., Andreas V., Kasha A., Geri I., Martin B. und Jacqueline M.
Jacqueline Maeder

Jubitour, Bortelhorn, 17./18. August 2013

Wir wollten an die Grenze zwischen der Schweiz und Italien gehen – zum Bortelhorn, ein Geheimtipp hinter dem Monte Leone, mit wunderschöner Sicht auf die Berner und Walliser Alpen ...

Der Tag fing sehr gemütlich an, denn wir mussten erst um 7 Uhr auf den Zug! Bevor wir an unsere Grenzen kamen, kam schon die SBB an ihre Grenzen. Im Adlertunnel, kurz vor Liestal, blieb der Zug plötzlich stehen. Ein Bremsproblem. Wir rochen zwar nichts, waren einfach froh, dass wir mindestens Licht im Zug hatten und allzu heiss war es auch nicht, falls die Klimaanlage ausfallen würde. Immer wieder kamen Informationen durch ... Bremsproblem, aber noch nicht lokalisiert, wir sollten unbedingt im Zug sitzen bleiben. Schlussendlich wäre es zwar schneller gewesen, wenn wir alle ausgestiegen wären und zurück nach Basel gelaufen wären denn um 8.10 Uhr kam dann eine Rangierlok aus Basel und hat uns rückwärts nach Basel abgeschleppt. Wir wagten dann den 2. Versuch Richtung Wallis und nahmen den 8.30 Zug ab Basel, wissend, dass wir den Samstagsgipfel vergessen konnten.



Stimmung top – Aussicht flopp. Bunte SAC-Truppe auf dem Bortelhorn.

Um 12 Uhr waren wir in Rothwald angekommen – mit 2 Stunden Verspätung. Obschon klar war, dass wir das Furggubäumhorn nicht erreichen würden und das Ziel nun Furggubäum-Lücke hiess, spürte unser Tourenleiter Gipfeldrang und wir liefen so schnell hinauf, dass wir beinahe das wunderschöne Wasenalrestaurant verpassten! Es hätte ja so gut gepasst von der Zeit (12.45) dort ein kleines Mittagessen einzunehmen doch schnell ging es weiter (ohne Halt) bis zur Verzweigung, wo wir ein Materialdepot anlegten, um dann weiter mit leichtem Rucksack zur Lücke hinaufzusteigen. Eigentlich war es ein rot-weiss markierter Weg, doch stiegen wir über ein paar grössere Schneefelder, kletterten über Felsen und hielten uns an den Eisengriffen im Fels oder zogen uns mit Hilfe der gelegten Ketten hinauf. Keuchend kamen wir ans Ziel - und schauten über die Grenze in die Alpe Veglia hinunter. Unter der Lücke auf der italienischen Seite sahen wir einen einhornigen Steinbock. War das das sagenumwobene Einhorn? Oder war das einer dieser gestohlenen Steinböcke die wieder auf italienischem Boden war? Dann ging es schnell zurück zum Depot, denn wir mussten noch zwei Stunden von der Lücke bis zur Hütte rechnen, und wir mussten ja unser wahnsinniges Tempo (ich schätze mal 600 Höhenmeter pro Stunde – oder fühlte es sich nur so an?) aufrechterhalten. Dann ging es runter und wieder hoch zur Hütte und das letzte Stück hat uns fast das Letzte gekostet. Da ging es nicht mehr im Turbotempo und wir kamen kurz vor 18.30 erschöpft an. Auch wir kamen heute an unsere Grenzen.

Eine wunderbare, gemütliche Hütte (vom Skiclub Brig geleitet) empfing uns und um 19 Uhr gab es ein feines 4-Gang-Menü. Um 22 Uhr waren alle im Bett, denn um 5 Uhr wurde der z'Morge bestellt. Keine Stunde brauchten wir bis wir alle zum Abmarsch bereit waren und das eingeschlagene Lauftempo war perfekt, sodass wir sehr gut vorankamen. Am kleinen Restgletscher zogen wir Gstädtli und Steigeisen an, seilten uns an und kamen bereits um 9 Uhr an der Bortellücke an. Der Grat hoch zum Gipfel sah ziemlich steil und ausgesetzt aus, war aber gar nicht so schlimm und die drei 3er Seilschaften haben es gut gemeistert. Den windigen Gipfel hatten wir kurz vor 10 Uhr für uns alleine. Nach der kurzen Rast auf dem Gipfel ging es runter und bereits um 13.30 waren wir in der Hütte beim Bier, oder Rösti oder Sonstiges. Eine gemütliche, längere

Rast in der Hütte und dann den wunderschönen Hüttenweg zur Berisal-Kurve, wo wir ins Postauto stiegen. Berisal war mal sogar im Ausland bekannt wegen der Thermen, die es früher gab. Auch zur Kutschenzeit war es ein beliebtes Zwischenziel zum oder vom Simplonpass kommend, mit einigen Wohnhäusern, Restaurants und Hotels. Nun ist Berisal nur eine «Kurve», mit einer Kapelle und drei Häusern. Die Zeiten ändern sich stets.

Herzlichen Dank an unseren Tourenleiter René Beerli, der für uns eine wunderschöne Tour ausgesucht hat und uns alle auf den Gipfel gebracht hat.

Teilnehmer: René Beerli (Tourenleiter), Christian Bossel, Marcel Corpataux, Alexandre Dessemonet, Heidi Drozd, Laura Friesenegger, Rebecca Scherrer (Bericht), Barbara Wegmann, Tammo Winkler



Impression Lawinenkurs 2012 Nr. 1.
Foto: Markus Stähelin

Vorankündigungen

Lawinenkurs St. Antönien, Samstag/Sonntag, 18./19. Januar 2014

Der Lawinenkurs 2014 richtet sich wiederum gleichermaßen an Anfänger und Fortgeschrittene, welche sich für die kommende Wintersaison in Lawinenkunde und Umgang mit den Rettungsmaterialien fit machen möchten. Bergführer Michael Wicky (Firma bergpunkt) wird dabei von erfahrenen Tourenleitern und Tourenleiterinnen der Sektion unterstützt.

Organisation: Markus Stähelin, Tourenchef Winter

Impressionen vom letzten Lawinenkurs siehe Foto rechts

Skitourenwoche Livigno, Sonntag, 23. Februar bis Samstag, 1. März 2014

Organisation: Hans Peter Styner, Tel. 061 641 28 87

Fasnachtsskitouren Preda, Freitag, 7. bis Dienstag, 11. März 2014

Organisation: Susanne Feddern, 061 411 59 03, susanne.feddern@bluewin.ch und Monica Müller, 061 821 03 50, monicam@vtxmail.ch

Skitourenwoche Bieler Höhe, Tirol, Sonntag, 16. bis Samstag, 22. März 2014

Organisation: Bruno und Barbara De Bortoli, 061 321 72 85, b.debortoli@maylaender.ch

Skitourenwoche Gemmipass, Sonntag, 23. bis Freitag, 28. März 2014 (Abreise abends)

Bergführer : Armin Oehrli, Gstaad, Skitouren mit 800 – 1500m Aufstieg täglich

Unterkunft im Berghotel Wildstrubel, (Basis Doppelzimmer, Masslager möglich)

Zielgruppe : Aktive und sportliche Mitglieder mit Skitourenenerfahrung. Die notwendige Kondition, Skitechnik und Vertrautheit mit dem Material bringst du mit. Manchmal sind wir auch bei garstigem Wetter unterwegs und müssen hie und da die Skier auf den Rucksack binden. Wir unternehmen Skitouren und keine Bergtouren. Gemeinschaft und Lachen kommen nicht zu kurz.

Kosten bei 8 Teilnehmern ca. CHF 1'050.–, bei 12 Teilnehmern ca. CHF 850.–, Anreise individuell. Fühlst du dich angesprochen?

Auskünfte und Voranmeldung: Raeto Steiger, 061 641 52 94, raeto.steiger@gmail.com



Impression Lawinenkurs 2012 Nr. 2.

Foto: Florian Bielefeldt



Das gemeine Hüttenhuhn, Oberaletschhütten. Foto: Guido Köhler

Gönnerliste

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Steinentorberg 20, 4051 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Basler Kantonalbank, fair banking
Postfach, 4002 Basel, Tel. 061 266 21 21,
www.bkb.ch

Peter Deiss, Lederatelier
Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

Frey Louis, Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
St. Johannis-Ring 134+139,
4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

HB&P Treuhand,
Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 98
www.hbp-treuhand.ch

LASSOUDRY architects GmbH ETH / SIA
LASSOUDRY designers GmbH VSI / IPMDParis
Rüchligweg 55, 4125 Riehen
Tel. 061 683 22 77
www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Van der Valk GmbH
Gartengestaltung und Baumpflege,
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,
Tel. 061 751 65 45, www.vandervalk.ch

Adressänderungen sind zu richten an:

Barbara Suter, Lindenbergring 19,
4058 Basel, Tm. 076 331 88 23
mitgliederdienst@sac-basel.ch